

Protokollauszug

aus der

49. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 15.05.2024

öffentlich

Top 6.17 Verbot des Verkaufs aus dem Wohnungsbestand der Pro Potsdam 24/SVV/0165 abgelehnt

Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion sowie der Hauptausschuss empfehlen, den Antrag abzulehnen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter der Pro Potsdam beauftragt,

- 1. die Geschäftsführung der Pro Potsdam anzuweisen, ab sofort keine Verkäufe von Wohnbestandsimmobilien mehr vorzunehmen und
- 2. den aktuellen Wirtschaftsplan sowie die Mittelfristplanung 2025 2035, in denen derzeit Erlöse durch den Verkauf von Bestandswohnungen vorgesehen sind, entsprechend zu korrigieren.

Der so geänderte Wirtschaftsplan und die so geänderte Mittelfristplanung sind im Hauptausschuss im 2. Quartal 2024 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.